



Pressemitteilung

Dortmunder Wirtschaft unterstützt lokale Kultur

Neun Dortmunder Wirtschaftsverbände haben ihre Mitglieder gemeinschaftlich ins Schalthaus auf Phoenix West eingeladen. Ca. 280 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung, die unter strengsten Hygienebedingungen stattgefunden hat. „Es war uns wichtig, die geplante Veranstaltung im Rahmen des RuhrHOCHdeutsch-Programms durchzuführen und den regionalen Kulturbetrieben zu zeigen, dass wir auf deren Veranstaltungs- und Hygienekonzepte auch in Zeiten der Pandemie vertrauen“, sagte Dirk Rutenhofer, Vorsitzender des Cityrings. HÖMMA! SO ISSET! ist der bezeichnende Titel des Programms von Kai Magnus Sting, dem es gelang, seine Zuschauer immer wieder zum Lachen zu bringen. „Es muss uns trotz der Pandemielage gelingen, keine Branche zu verlieren. Insbesondere Kulturbetriebe benötigen unsere Unterstützung in dieser Zeit, erläutert Ernst-Peter Brasse, Geschäftsführer der Unternehmensverbände. „Wir müssen unter Wahrung des Abstandes alle enger zusammenrücken!“

Dortmunder Wirtschaftsverbände

Cityring

Die Jungen Unternehmer

Die Familienunternehmer

IT-Club

Marketing-Club

Westfälische Kaufmannsgilde

Westfälischer Industrieklub

Wirtschaftsjunioren

Unternehmensverbände Dortmund



Foto: v. links nach rechts:

Elke Niermann, Dirk Rutenhofer, Gabriele Kroll, Dr. Sebastian Theiß, Veronika Riepe, Gunther Denk, Ingo Tiemann, Ernst-Peter Brasse

Dortmund, 15.10.2020

Ernst-Peter Brasse
Geschäftsführer